

Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften

Band: 14 (1828)

Vereinsnachrichten: Zürich

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

steinformationen aus unserer Umgegend, sammt Mustern von daraus bereitetem Mörtel die zur technischen Benutzung beachtenswürdige Wichtigkeit der von Herrn Hugi dabey gemachten Vorschläge.

Auch erlies die Gesellschaft eine Zuschrift an ihre Tit. H. H. Correspondenten über die Vermehrung der Erdapfelernte, die vermittelt einer weniger kostspieligen Aussaat erzweckt werden könnte.

Der personelle Bestand der Gesellschaft erstreckt sich gegenwärtig auf dreyundzwanzig ordentliche und zwey- unddreyßig correspondirende Mitglieder.

VII. ZÜRICH.

(Vom Ende Juni 1827 bis Anfangs Juli 1828.)

Der Verein hat zwey Mitglieder durch den Tod verloren, sieben neue sind aufgenommen worden. Die Anzahl derselben ist 121. Die schweizerischen Ehrenmitglieder wurden um 1 vermehrt. Die Zahl der Sitzungen war 36.

Physik und Chemie blieben ohne Mittheilungen.

Geognosie und Mineralogie. — Herr Professor Merian in Basel gibt eine Darstellung von dem geognostischen Durchschnitte des Juragebirges von Basel bis Kestenholz, und vergleicht denselben mit der geognostischen Beschaffenheit von Süd-Deutschland, Elsass u. s. f. Ein Aufsatz von Herrn De Luc in Genf über die Bildung der Alpenthäler mit horizontalem Grunde wurde vorgelesen, und von Herrn Capitän Hirzel mit Bemerkungen begleitet. Herr Kantonsapotheker Irming er handelte mit zahlreichen Vorweisungen die Kalkerde und das Selenmetall ab.

Botanik. — Herr Canonicus Schinz trägt eine Uebersicht der Kenntnisse von der Bewegung der Pflanzen vor.

Zoologie. — Herr Hauptmann C o n r a d o auf Baldenstein in Bünden theilt seine Beobachtungen über einen, während mehrerer Monate gefangen gehaltenen Lämmergeyer mit. Herr Oberrichter Schinz behandelte ausführlich die Gesellschaftlichkeit der Thiere, besonders der Säugethiere, theils nach dem Französischen von Fried. C u v i e r, theils nach eigenen Ansichten und Beobachtungen, und gibt ebenfalls die Uebersetzung eines Aufsatzes von dem gleichen Verfasser über die Domesticität der Thiere. Verschiedene Vorweisungen merkwürdiger Thiere begleitet er mit kurzen Bemerkungen und Erläuterungen.

Landökonomie. Von der landökonomischen Gesellschaft des Oberamtes Knonau wurde ein Bericht eingesandt über die, in der dortigen Gegend gemachten Beobachtungen von dem Schaden, welchen im verflossenen Jahre Insecten den Obstbäumen zugefügt hatten, und über verschiedene Verhältnisse desselben. Der gleiche Verein theilte die Ergebnisse der durch ihn gemachten Erfahrungen über die Vorzüglichkeit und beste Einführungsart der offenen Feldwege, so wie über einige empfehlenswerthe künstliche Grasarten mit. Zu letzterem Gegenstande lieferte Herr Obergerichtsschreiber F ä s i ebenfalls einen Beytrag, und verband damit Bemerkungen über Oehlpflanzung. Eben derselbe behandelte den Weinbau in Amerika, und den Einfluss, welchen ein vermehrter Absatz andrer Weine nach Amerika, auch auf den Absatz der Zürcher-Weine haben könnte. Einen Auszug aus den Schriften des Canonicus Schmidtberger in Linz über Obstbaumzucht und über die Insekten, welche die Bäume verwüsten, gab Herr Oberrichter H e f s. Eine Abhandlung von Herrn Oberförster K a s t h o f e r über die Kultur der Obstbäume in den Alpen und über den Nutzen der einzelnen Arten

von Bäumen wurde vorgelesen. Herr Obergerichtsschreiber Fäsi verglich den frühern Zustand des Landbaues im Kanton Zürich mit dem gegenwärtigen.

Veterinärkunst. Die Beobachtungen über eine, unter den Füchsen ausgebrochene Krankheit im Kanton Zürich, und die Ergebnisse der Section von einer Anzahl solcher kranker Füchse nebst dem darauf gegründeten Gutachten von Herrn Oberthierarzt Michel, wurden mitgetheilt.

Medicin. Ueber die Kuhpocken und Menschenpocken und das Verhalten der Impfungen von beyden macht Herr Staatsrath Usteri verschiedene Mittheilungen. Ueber die Albinos hat Herr M. D. Locher-Balber die Beobachtungen der neuern Zeit und deren Ergebnisse zusammengestellt, und die Beschreibung eines von ihm untersuchten Albinno gegeben. Herr Kantonsapotheker Irmingier las den Bericht über die Irrenanstalt und den Erfolg der schwefelsauren Räucherungen im Kantonsspital von Zürich vor. Herr M. D. Zundel beschreibt die Bäder und Badeeinrichtungen in Leuk, und machte verschiedene wünschenswerthe Verbesserungen namhaft. Die Schilderung der medicinischen Unterrichts- und Heilanstalten in London setzte Herr Herr D. Carl Lavater fort.

Hydrotechnik. Die ausführliche Abhandlung des Herrn Hauptmann Lanicca in Bünden über die Correction des Rheinbettes im Thale von Domleschg wurde vorgelesen.

Erd- und Reisebeschreibungen. Herr Oberamtmann Hefs theilte einige Abschnitte seiner umfassenden, topographisch-statistischen Darstellung des Oberamtes Regensperg im Kanton Zürich mit. Eine kurze Uebersicht der physisch-geographischen Verhältnisse des Kantons Zürich gab Herr Obergerichtsschreiber Fäsi. Herr M. D. Eblin in Chur beschrieb eine Reise durch verschiedene Thäler

Graubiündens mit Beachtung mancher landwirthschaftlichen, botanischen, geognostischen und besonders bergmännischen Verhältnisse, und Herr D. Ebel und Herr Capitain Hirzel fügen eine Beschreibung des dortigen Verfahrens zur Gewinnung des metallischen Zinkes bey. Von Herrn Capitain Hirzel erhielt die Gesellschaft die Fortsetzung seiner vorjährigen Reisebeschreibung vom Saanenlande über den Dent de Jaman nach Genf, über den Buet durchs Chamouny- und Valorsinethal ins Schafloch und durchs Entlibuch zurück. Kurze Bemerkungen gab Herr Professor von Escher über seine Reise von Paris nach London und den Aufenthalt in letzterer Stadt.

Herr C. Zellweger in Trogen theilte die Fortsetzung seiner umfassenden Arbeit über Geschichte, Ursachen und Verhältnisse der Getreidetheurungen mit, dießs Mahl in Schilderung mehrerer Theurungsjahre, namentlich derjenigen von 1816 und 1817. Herr Obergerichtsschreiber Fäsi gab Nachricht von den, in frühern und in den letzten Jahren im Kanton Zürich aufgefundenen Ueberresten aus den alten, ohne Zweifel aus den Römerzeiten.

Die Verlesung von dem Berichte der mathematisch-militärischen Gesellschaft durch Herrn Stabshauptmann Nüscheler, und von demjenigen der naturforschenden Gesellschaft selbst durch ihren Secretär M. D. Locher-Balber, so wie der Uebersichten von dem Zustande der Naturwissenschaften in den Kantonen Basel und Solothurn, eingesandt an das General-Secretariat der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für Naturwissenschaften, umfaßte mehrere Sitzungen.
